

AZ: 40.1 Herr Nitschmann

Drucksache Nr.: 1077/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	22.11.2012	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	27.11.2012	Ö	- vertagt - Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	05.12.2012	Ö	Kenntnis genommen
Ratsversammlung	11.12.2012	Ö	Kenntnis genommen Endg. entsch. Stelle
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	06.02.2013	Ö	- vertagt - Vorberatung
Ratsversammlung	12.02.2013	Ö	- abgelehnt - Endg. entsch. Stelle - zurückgestellt -

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Schulentwicklungsplanung (SEP);
hier: Weiterentwicklung der
Mühlenhofschule zu einer Offenen
Ganztagsschule ab dem Schuljahr
2015/2016**

A n t r a g:

Der Weiterentwicklung der Mühlenhofschule
zu einer Offenen Ganztagsschule ab dem
Schuljahr 2015/2016 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten - Investitionsplan:

2013: 75.000,-

2014: 790.000,-

VE 2015: 725.000,-

Einrichtungskosten - Investitionsplan:

2013: 112.500,-

Einrichtungskosten - Ergebnisplan:

2013: 37.500,-

Begründung:

Im Schulentwicklungsplan 2012 hat die Verwaltung die Leitgedanken und Ziele der Schulentwicklungsplanung (SEP) in Neumünster formuliert.

Ein Ziel der SEP in Neumünster stellt die Weiterentwicklung weiterer Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen dar. Als konkrete Maßnahme wurde mit der Priorität 1 vorgeschlagen, die Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagschule und die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen zu prüfen.

Nach eingehender Prüfung kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die Mühlenhofschule aus folgenden Gründen zu einer 2-zügigen Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb weiterentwickelt werden sollte:

Räumliche Situation:

Die Mühlenhofschule ist eine von drei Grundschulen in der Neumünsteraner Innenstadt. Die Schule verfügt über 10 Klassenräume, einen Gruppenraum, einen Musikraum und einen kleinen Computerraum. Ferner besteht dort eines von zwei DaZ-Zentren (Deutsch als Zweitsprache) im Grundschulbereich, an dem Kinder mit einer anderen Erstsprache eine gezielte Sprachförderung erhalten.

Im laufenden Schuljahr 2012/2013 werden 9 Klassen beschult. Ein weiterer Klassenraum wird durch das DaZ-Zentrum genutzt, so dass an diesem Standort sämtliche Räume belegt sind.

Weitere räumliche Ressourcen, die aufgrund der gestiegenen pädagogischen Anforderungen, u. a. durch differenzierten Unterricht oder die inklusive Beschulung, dringend benötigt werden, stehen nicht zur Verfügung.

Darüber hinaus erforderliche Verwaltungsräume wie z. B. ein Büro für die stellvertretende Schulleitung, ein Kranken- oder Elternsprechzimmer sowie ein Lernmittelraum sind ebenfalls nicht vorhanden.

Ferner ist die Betreute Grundschule in den Kellerräumen der Schule nicht adäquat untergebracht, so dass sich die derzeitige Raumsituation an der Mühlenhofschule insgesamt als völlig unzureichend darstellt.

Schülerzahlenentwicklung:

Bei der Betrachtung der Schülerzahlen an der Mühlenhofschule ist festzustellen, dass sich diese seit Jahren auf konstantem Niveau bewegen. Da die Geburtenzahlen im Zuständigkeitsbereich der Schule für die nächsten Jahre gar einen Anstieg der Einschülerzahlen erwarten lassen, wird aufgrund der beschriebenen räumlichen Situation in Abstimmung mit der Schulleitung noch eine Änderung des Zuständigkeitsbereiches zur Entlastung der Mühlenhofschule und Beibehaltung der bestehenden 2-Zügigkeit erfolgen.

Mit Blick auf die Zukunft ist durch diese Neuschneidung des Zuständigkeitsbereiches der Mühlenhofschule von einer dauerhaften 2-Zügigkeit auszugehen.

Schülerschaft:

An der Mühlenhofschule bestehen als Innenstadtstandort aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft spezifische soziale Bedingungen. Über 60 % der Schüler/innen stammen aus Familien mit Migrationshintergrund. Durch eine Weiterentwicklung zur Offenen Ganztagschule werden Rahmenbedingungen geschaffen, um die Bildungschancen der Kinder zu erhöhen, deren Fähigkeiten und Neigungen zu fördern sowie Benachteiligungen abzubauen.

Aufgrund der genannten Gründe besteht auch bei der Mühlenhofschule der grundsätzliche Wunsch, sich zu einer Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln. Wie der anliegenden Stellungnahme der Schulkonferenz vom 30.10.2012 zu entnehmen ist, besteht hinsichtlich einiger Punkte noch Gesprächsbedarf (siehe Anlage 1). Diese sind im Laufe des gerade begonnenen Planungs- und Abstimmungsprozesses gemeinsam mit allen Beteiligten noch zu erörtern.

Eine pädagogische Konzeption über die Ausgestaltung der Offenen Ganztagsschule ist zu gegebener Zeit durch die Mühlenhofschule zu erstellen, anschließend ist durch den Schulträger die Genehmigung der Offenen Ganztagsschule beim Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein zu beantragen.

Anhand eines mit der Mühlenhofschule abgestimmten Musterraumprogramms für eine 2-zügige Grundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb (siehe Anlage 2) wurde durch den Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme am derzeitigen Schulstandort mit dem Ergebnis geprüft, dass durch Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude sowie die Errichtung einer Mensa mit Offenem Ganztagsbereich eine entsprechende maximal 2-zügige Weiterentwicklung möglich ist.

Die hieraus entstehenden finanziellen Auswirkungen wurden im Haushaltsentwurf 2013/2014 vorgesehen und stellen sich wie folgt dar:

Investitionsplan	2013	2014	2015
Baukosten	75.000,-	790.000,-	VE 725.000,-
Einrichtungskosten	112.500,-	0,-	0,-

Ergebnisplan	2013	2014	2015
Baukosten	0,-	0,-	0,-
Einrichtungskosten	37.500,-	0,-	0,-

Über die Bereitstellung dieser Mittel ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2013/2014 zu entscheiden.

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2015/2016 sind bei der Gesamtkalkulation des Haushaltsansatzes für die Förderung von Ganztagschulen in Neumünster im Haushalt 2015/2016 mit zu berücksichtigen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlagen